

# Allgemeine Staatslehre

## Sommersemester 2022

Prof. Dr. Thomas Giegerich

**Zeit und Ort:** Do 10 – 12 Uhr, Geb. B 4.1, HS 0.19 (ab 14.4.2022)

### **Inhalt**

Meine für Studierende der Rechtswissenschaft (4. Fachsemester) vorgesehene Vorlesung, die aber auch interessierten Studierenden anderer Fächer offen steht, führt in die staatsphilosophischen, politologischen, historischen, komparativen und internationalen Grundlagen der (deutschen) Staatlichkeit und des gegenwärtigen deutschen Verfassungssystems ein. Sie setzt Grundkenntnisse des deutschen Verfassungsrechts (Staatsrecht I und II) voraus, die ergänzt und vertieft werden sollen.

Die Vorlesung betont die Verknüpfung zwischen Staatlichkeit und Verfassung („Verfassungsstaatlichkeit“), verfolgt also einen vorrangig normativen Ansatz (Verfassungslehre). Sie sieht das (Verfassungs-) Recht als notwendige Bedingung von Frieden, Freiheit, Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Würde und Wohlstand an. Der Staat ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck, nämlich Garant einer stabilen zwischenmenschlichen Ordnung, welche die vorgenannten sechs Qualitäten aufweist. Seitenblicke auf außerdeutsche Verfassungsordnungen bringen deren Lösungsansätze in unsere Diskussion ein. Auch Elemente der deutschen und außerdeutschen Verfassungsgeschichte werden in der Vorlesung thematisiert.

Unter den Bedingungen der Globalisierung im 21. Jahrhundert kann der Staat diese Garantstellung aber allein nicht mehr ausfüllen. Deshalb berücksichtigt die Vorlesung auch die zunehmende Einbindung aller Staaten in überstaatliche politische, normative und institutionelle Ordnungen in Europa (insbesondere das Europarecht und die EU) sowie auf universeller Ebene (insbesondere das Völkerrecht und die UNO). Gerade der deutsche Staat ist seit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes 1949 als „offener Verfassungsstaat“ unermüdlich eingetreten für die supranationale und internationale Integration der Staaten in überstaatliche Ordnungen, die das langfristige Allgemeininteresse der Menschheit mit den kurzfristigen nationalen Interessen in Einklang bringen sollen. Dies ist Gegenstand meiner Vorlesung „Staatsrecht III“ in diesem Semester, doch sind die völker- und europarechtlichen Rahmenbedingungen der (deutschen) Staatlichkeit auch immer wieder Anknüpfungspunkt der „Allgemeinen Staatslehre“.

Die Vorlesung beleuchtet mit anderen Worten den historischen, übernationalen, politischen und ideologischen Kontext des Grundgesetzes. Sie wagt einen Blick „von außen“ auf unseren Staat und sein geltendes Verfassungsrecht und versucht zu zeigen, dass dessen konkreter Inhalt weder historisch noch komparativ selbstverständlich ist. Ich will in dieser Hinsicht Ihre Neugierde wecken.

Am Ende des Semesters findet eine Abschlussklausur statt. Ihr Inhalt richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Vorlesung, so dass ich Ihnen die regelmäßige Teilnahme empfehle.

**Bitte bringen Sie zu jeder Sitzung einen Text des Grundgesetzes mit.**

Ich möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung zur Teilnahme an der Diskussion der relevanten (Rechts-) Fragen ermuntern.

## Literaturhinweise

### 1. Sammlungen von Rechtstexten (als Vergleichshintergrund)

Verfassungen der deutschen Bundesländer (10. A. 2014) – aktuelle Fassungen sind online auf den offiziellen Webseiten der Länder abrufbar

Verfassungen der EU-Mitgliedstaaten (6. A. 2005) – aktuelle Fassungen (oft auch zumindest auf Englisch) auf den offiziellen Webseiten der Mitgliedstaaten abrufbar

H. Wißmann (Hg.), Europäische Verfassungen 1789 – 1990 (2. A. 2019)

### 2. Sammlungen von Klassikertexten

Hoerster, N. (Hrsg.)                    Klassische Texte der Staatphilosophie (13. A. 2006)

Oberndörfer/  
Rosenzweig (Hrsg.)                    Klassische Staatsphilosophie (3. A. 2015)

Weber-Fas, R. (Hrsg.)                    Staatsdenker der Moderne (2003)

Ders.                                        Staatsdenker der Vormoderne (2005)

### 3. Sekundärliteratur

Augsberg, Ino                            Allgemeine Staatslehre oder Herrschaftstheorie? Anmerkung zu einer jüngeren Debatte, *Der Staat* 59 (2020), 101 ff.

Böckenförde, E.W.                    Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie – Antike und Mittelalter (2. A. 2006)

Ders.                                        Recht, Staat, Freiheit (1991)

Ders.                                        Staat, Verfassung, Demokratie (1991)

Brugger, Winfried                    Einführung in das öffentliche Recht der USA (2. A. 2001)

Demandt, Alexander                    Antike Staatsformen: Eine vergleichende Verfassungsgeschichte der Alten Welt (1995)

Doehring, Karl                            Allgemeine Staatslehre (3. A. 2004)

Franzius, Claudio                    Recht und Politik in der transnationalen Konstellation (2014)

Frotscher/Pieroth                    Verfassungsgeschichte (19. A. 2021)

Giegerich, Thomas                    Die Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland, den USA und Europa als Trägerin einer gemeinsamen Rechtswahrungsaufgabe, in: Breuer u.a. (Hrsg.), *Im Dienste des Menschen: Recht, Staat und Staatengemeinschaft* (2009), 95 ff.

Ders.                                        The *Is* and the *Ought* of International Constitutionalism: How Far Have We Come on Habermas's Road to a "Well-Considered Constitutionalization of International Law"?, *German Law Journal*, Vol. 10 No. 1 (1 January 2009), 31 ff. ([www.germanlawjournal.com](http://www.germanlawjournal.com))

Ders.                                        Die Souveränität als Grund- und Grenzbegriff des Staats-, Völker- und Europarechts, in: Schliesky u.a. (Hrsg.), *Die Freiheit des Menschen in Kommune, Staat und Europa* (2011), S. 603 ff.

Gosewinkel/Masing	Die Verfassungen in Europa 1789 – 1949 (2006)
Grimm, Dieter	Verfassungsgerichtsbarkeit (2021)
Haverkate, Görg	Verfassungslehre (1992)
Häfelin/Haller/Keller/ Thurnherr	Schweizerisches Bundesstaatsrecht (10. A. 2020)
<b>Haller/Kölz/Gächter</b>	<b>Allgemeines Staatsrecht (6. A. 2020)</b>
Herdegen/Masing/ Poscher/Gärditz (Hg.)	Handbuch des Verfassungsrechts – Darstellung in transnationaler Perspektive (2021)
Isensee/Kirchhof (Hrsg.)	Handbuch des Staatsrechts (3. A. 2003 ff., viele Bände)
Kriele, Martin	Einführung in die Staatslehre (6. A. 2003)
Maier/Denzer (Hrsg.)	Klassiker des politischen Denkens, 2 Bände (3. A. 2007/8)
Merten/Papier (Hrsg.)	Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa (2004 ff.)
Petersen, Niels	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht II: Grundrechte und Grundfreiheiten (2. A. 2022)
Reinhard, Wolfgang	Geschichte der Staatsgewalt. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte Europas v. d. Anfängen bis zur Gegenwart (3. A. 2002)
Schmitt, Carl	Verfassungslehre (1928 – zahlreiche unveränderte Neuauflagen)
<b>Schöbener/Knauff</b>	<b>Allgemeine Staatslehre (4. A. 2019)</b>
Schuppert, G. F.	Von der kulturwissenschaftlichen Verfassungslehre zur kulturwissenschaftlichen Staatstheorie, AöR 145 (2020), 188 ff.
Sydow/Wittreck	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I: Prinzipien, Institutionen, Verfahren (2. A. 2020)
<b>Thiele, Alexander</b>	<b>Allgemeine Staatslehre (2. A. 2022)</b>
<b>Vesting, Thomas</b>	<b>Staatstheorie. Ein Studienbuch (2018)</b>
Volkman, Uwe	Grundzüge einer Verfassungslehre der Bundesrepublik Deutschland (2013)
Weber, Albrecht	Europäische Verfassungsvergleichung (2010)
Weber-Fas, Rudolf	Epochen deutscher Staatlichkeit (2006)
Willoweit/Seif	Europäische Verfassungsgeschichte (2003)
<b>Zippelius, Reinhold</b>	<b>Allgemeine Staatslehre (17. A. 2017)</b>
Ders.	Geschichte der Staatsideen (10. A. 2003)
Voigt, Rüdiger (Hrsg.)	Staatsdenken (2016)

Vgl. auch die von Rüdiger Voigt herausgegebene Reihe „Staatsverständnisse“ im Nomos-Verlag, die in zahlreichen Monographien das Staatsverständnis „alter“ und „neuer“ Klassiker erläutert.

**Ich empfehle, eines der vorstehend fett hervorgehobenen Lehrbücher vorlesungsbegleitend durchzuarbeiten.**

## Elektronische Ressourcen:

<a href="http://www.documentarchiv.de/da/fs-verfassungen.html">http://www.documentarchiv.de/da/fs-verfassungen.html</a>	Historische deutsche Verfassungen
<a href="https://www.servat.unibe.ch/verfg/">https://www.servat.unibe.ch/verfg/</a>	Historische Verfassungen verschiedener Staaten
<a href="https://www.servat.unibe.ch/icl/">https://www.servat.unibe.ch/icl/</a>	Ausländische Verfassungen in englischer Sprache (nicht immer auf dem neuesten Stand)

## Gliederung

- I. Einleitung: Die Herausforderung, ein gerechtes und stabiles Gemeinwesen einzurichten
- II. Die „Allgemeine Staatslehre“ als interdisziplinärer Teil der Rechtswissenschaft
  - IIa. Allgemeine Staatslehre – intradisziplinäre Abgrenzung zu anderen Gebieten der Rechtswissenschaft
- III. Der Staat als Gegenstand der Allg. Staatslehre
  1. Drei-Elemente-Lehre (Georg Jellinek): Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt
  2. Innere und äußere Souveränität
    - a) Der Staat im Völkerrechtsraum
    - b) Staat und Gesellschaft
  3. Entstehung und Untergang von Staaten, prekäre Staatlichkeit (failing and failed States)
  4. Staatenverbindungen: Staatenbund, Bundesstaat, Internationale Organisation, Supranationale Organisation
- IV. Staatszwecke, Staatsrechtfertigung, Staatsräson: Legitimität staatlicher Herrschaft
- IVa. Exkurs: Die Degeneration der staatlichen Friedensordnung zu einer rassistischen Vernichtungsordnung in Nazi-Deutschland seit 1933
- V. Staatsziele, Staatsaufgaben, Staatsfunktionen
- VI. Staatstypen und Regierungsformen: Monokratie, Oligarchie, Demokratie (u.a. Staatsvertragslehren), gemischte Systeme, Theokratie („Gottesstaat“)
- VII. Staatsentwicklung: Traditioneller Personalverband, neuzeitlicher Territorialstaat und moderner Nationalstaat
- VIII. Der Verfassungsstaat
  1. Priorität/Primat von Staat (Politik) oder Verfassung (Recht)?
  2. Verfassungsbegriff
  3. Verfassungsgebung, Verfassungsänderung, Verfassungswandel
  4. Verfassungsfortentwicklung: Evolution, Revolution und Widerstandsrecht
  - 4a. Verfassungsgerichtsbarkeit
  5. Verfassungsvoraussetzungen und Verfassungsidentität
  6. Verfassungspatriotismus
  7. Staatsnotstand
  8. Verfassungsstaat und nichtstaatliche Mächte
    - a) Religionsgemeinschaften
    - b) Nichtstaatliche Verbände
    - c) Massenmedien

IX. Strukturprinzipien des Verfassungsstaats

1. Monarchie oder Republik
  2. Einheitsstaat oder Bundesstaat
  3. Mittelbare (repräsentative) oder unmittelbare (plebiszitäre) Demokratie
  4. Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechtsschutz, Verfassungsgerichtsbarkeit
  5. Sozialstaatlichkeit und Wirtschaftsverfassung
  6. Umweltstaatlichkeit
  7. Internationale Offenheit
- X. Verfassungsvorgaben des überstaatlichen Rechts (EU-Recht und Völkerrecht)